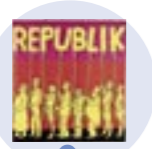


Inhaltsverzeichnis

So arbeitest du mit diesem Buch 8



Die Weimarer Republik 10

1. Auf der Suche nach neuen Wegen 12
2. Wer übernimmt die Macht? 16
3. Die neue politische Ordnung 20
4. Der Versailler Friedensvertrag und seine Folgen 23
Gewusst wie: Politische Werbung durch Plakate 26
5. Die Republik übersteht das Krisenjahr 1923 28
6. Der Alltag verändert sich 32
Werkstatt: Großstadt 36
7. Die Republik in der Wirtschaftskrise 38
8. Die gesellschaftlichen Konflikte spitzen sich zu 41
9. Das Ende der Republik 45
Lernen lernen: Ein Flussdiagramm erstellen 49



Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg 50

1. Der Faschismus – ein Weg aus der Krise? 52
2. Weichenstellung für die Diktatur in Deutschland 55
Gewusst wie: Texte ideologiekritisch untersuchen 58
3. Der Weg in die Diktatur 62
Werkstatt: Reaktionen auf Hitlerdeutschland 66
4. „Kanonen statt Butter“ – ein Wirtschaftswunder? 68
5. Volksgemeinschaft und Führerkult 72
Werkstatt: Propaganda – Mittel und Methode 74
6. „Und sie werden nicht mehr frei ihr ganzes Leben!“ 76
7. „Viele Kinder für das Reich“ 79
8. Volksgemeinschaft – nicht jeder gehört dazu 81
9. Den Krieg im Visier – die Außenpolitik bis 1937 87
10. Annexion, Aggression und Kriegsbeginn 90
11. Eroberung – Ausbeutung – Vernichtung: der Zweite Weltkrieg bis 1943 94
12. Shoa – Völkermord an den Juden 100
13. Nicht alle Deutschen machten mit 105
14. Das Ende des Zweiten Weltkriegs 109
Lernen lernen: Einen Begriffskatalog erstellen 113



Deutschland nach dem Krieg 114

- Werkstatt:** Leben und Überleben nach dem Krieg 116
1. Was soll aus Deutschland werden? 120
Gewusst wie: Amtliche Dokumente auswerten 124
 2. Der politische Neubeginn 128
 3. Marshallplan, Währungsreform und Berlin-Blockade 133
 4. Die doppelte Staatsgründung 138
Lernen lernen: Eine Reportage gestalten 143





Der Ost-West-Konflikt

144

1. Wie kam es zum „Kalten Krieg“? 146
Werkstatt: Feindbilder 150
2. Korea, Kuba und Vietnam – weltweite Konfrontationen 152
Gewusst wie: Spielfilme auswerten 158
3. Zwischen atomarem Wettrüsten und Entspannungspolitik 160
4. Das Ende des Kalten Krieges 165
Lernen lernen: Eine kommentierte Lernübersicht erstellen 169



Von der Teilung zur Wiedervereinigung: Deutschland nach 1949

170

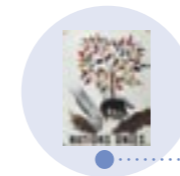
1. Herrschaft und ihre Legitimation im geteilten Deutschland 172
2. Die Außenpolitik der beiden deutschen Staaten 180
3. Zwei Staaten – eine Nation? 188
Werkstatt: Kabaretttexte als Quelle 194
4. Grenze und Grenzerfahrung 196
5. Wirtschaft zwischen Markt und Plan 200
6. Die Gesellschaft im Wandel der Zeit 208
Gewusst wie: Zeitzeugen befragen 214
7. Jugend in Ost und West 216
8. Wie gehen die Deutschen mit ihrer Vergangenheit um? 224
9. Wiedervereinigung 228
Lernen lernen: Eine Grafik gestalten 235



3000 Jahre Europa

236

1. Europas antike Wurzeln 238
2. Europas mittelalterliche Traditionen 243
3. Europa in der Neuzeit – 1500 bis 1945 248
4. Europa der Regionen am Beispiel der Region Saar-Lor-Lux bzw. Saar, Rhein, Mosel 252
5. Der Weg der europäischen Einigung bis zur Europäischen Gemeinschaft (EG) 256
6. Die Europäische Union 260
7. Eine Verfassung für Europa? 264
Lernen lernen: Der Euro – einheitliche Währung für elf Staaten 267



Viele Welten – eine Welt

268

1. Der 11. September 2001 – eine folgenschwere Zeitenwende? 270
2. Krisen haben Ursachen 276
3. Die „Global Players“ der internationalen Politik 280
4. Krisenherd Naher Osten – warum gibt es keinen Frieden? 284
5. Der Islam – neue Weltmacht oder Glaubenssache? 291
6. Die arme Welt 296
7. Afrika – selbstständig oder internationaler Sozialfall? 299
8. Großmacht China – das China Maos 304
9. China zwischen Wirtschaftsmacht und Menschenrechten 308
Lernen lernen: Aus Zeitungs- und Zeitschriftenartikeln lernen 313

Zeittafel	314
Methodenglossar	316
Verzeichnis der Namen, Sachen und Begriffe	324
Bildnachweis	335



Liebe Schülerin, lieber Schüler,

„Geschichte und Geschehen“ stellt zahlreiche unterschiedliche Materialien bereit, die dir interessante Einblicke in die Geschichte gewähren und dir zugleich ermöglichen, dir ein eigenes Bild von Geschichte zu machen sowie selbstständig Urteile zu bilden. Die Autorinnen und Autoren haben das Material auf vielfältige Weise für dich aufbereitet und zusammengestellt.

Verschiedenartige Seiten und Elemente verweisen auf unterschiedliche Zugänge und Methoden, mit denen du dir die Geschichte erschließen und deine Kenntnisse anwenden kannst. Damit du dich jederzeit gut zurechtfindest und der Überblick nie verloren geht, erfolgt hier eine kurze Einführung in das Buch und eine Erläuterung der verschiedenen Elemente.



Dieses Buch umfasst sieben Themeneinheiten. Jede beginnt mit zwei besonders gestalteten Seiten, den Auftaktdoppelseiten (ADS). Bilder, Karten, Texte oder Grafiken geben dir Hinweise auf den Inhalt der nachfolgenden Kapitel. Sicher wecken diese Materialien dein Interesse an historischen Ereignissen, vielleicht werfen sie auch Fragen auf oder versetzen dich in Erstaunen. Auf jeden Fall sollen sie dich anregen, gemeinsam mit deiner Lehrerin oder deinem Lehrer darüber nachzudenken, womit ihr euch im Unterricht ganz besonders befassen möchtet.

Jede Themeneinheit ist in Kapitel eingeteilt. Einige Kapitel beginnen mit einer Zeittafel. Hier findest du die wichtigsten Daten zum Kapitel auf einen Blick. Geschichte hat ja etwas mit Zeit zu tun. Deshalb braucht man auch die Daten, um zu wissen, was vorher und was nachher war und wie geschichtliche Ereignisse miteinander zusammenhängen. Verfassertexte informieren zusammenhängend über geschichtliche Sachverhalte und werden am Rand durch Marginalien gegliedert. Diese Texte wurden von verschiedenen Autorinnen und Autoren – meist Lehrerinnen und Lehrer – verfasst, deswegen kann auch der Stil unterschiedlich sein. Daran kannst du auch erkennen, wie verschieden Geschichte dargestellt werden kann.

Die Autorinnen und Autoren haben für dich unterschiedliche Materialien zusammengestellt. Mit einem Q sind Quellen (z. B. Texte und Abbildungen) gekennzeichnet, die uns unmittelbar aus der Vergangenheit überliefert sind bzw. bei denen Menschen aus längst vergangenen Zeiten selbst zu Wort kommen. Ein D steht für Darstellungen (z. B. Texte, Karten, Schaubilder), die von heute lebenden Historikern oder von den Autorinnen und Autoren dieses Buches stammen. Zur besseren Orientierung sind die Quellen und Darstellungen in jedem Kapitel durchnummeriert.



Wenn eine Seite die Überschrift „Gewusst wie“ trägt und oben durch einen breiten farbigen Balken gekennzeichnet ist, weißt du sofort, dass hier eine Methode vorgestellt wird. Auf diesen Seiten wird gezeigt, wie du an ein bestimmtes Material (Texte, Schaubilder, Karten, Karikaturen usw.) herangehst, um ihm Informationen zu entlocken. Natürlich kannst du diese Methode gleich anwenden und selbst probieren.



Ebenfalls einen breiten Farbbalken am oberen Seitenrand haben die Werkstattseiten. Dort kannst du, von den Autoren angeleitet, interessante Themen zur Vergangenheit selbst erkunden und erklären. Es bietet sich häufig an, dass ihr die Aufgaben in kleinen Gruppen bearbeitet und löst.

Jede Themeneinheit endet mit einer Seite, die mit „Lernen lernen“ überschrieben ist. Hier bekommst du Tipps, wie du erfolgreich historisches Wissen anwenden und dir einprägen kannst.

Kontro
vers



Kleine Symbole sollen dir helfen, dich in dem Buch leichter zurechtzufinden:

Über historische Sachverhalte gibt es stets voneinander abweichende Auffassungen. Dies kommt besonders in Texten zum Ausdruck, die mit „Kontrovers“ gekennzeichnet sind.

Besondere historische Grundbegriffe sind in einem Kasten erklärt. Du findest sie auch, indem du am Ende des Buches im Verzeichnis der Personen, Sachen und Begriffe nachschlägst. Dort sind sie durch fette Buchstaben besonders hervorgehoben.

Das Buch bietet dir Literaturtipps sowie Ideen und Anleitungen für kleine Projekte an.

Zusätzlich gibt es Empfehlungen für die Nutzung des Internets. Auf der Website <http://www.klett.de/extra> haben wir weitere Angebote für dich aufbereitet. Gib dazu im Feld „Extra-Link“ die Nummer 411050-0000 ein.

Zu welchen Themen es Module auf der Software gibt, erkennst du an der kleinen CD-ROM bei den „Fragen und Anregungen“.